

## Gold und Silber – Shorts rennen los...

Autor: Marko Strehk, Technischer Analyst und Trader | 20.06.2013 16:25 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

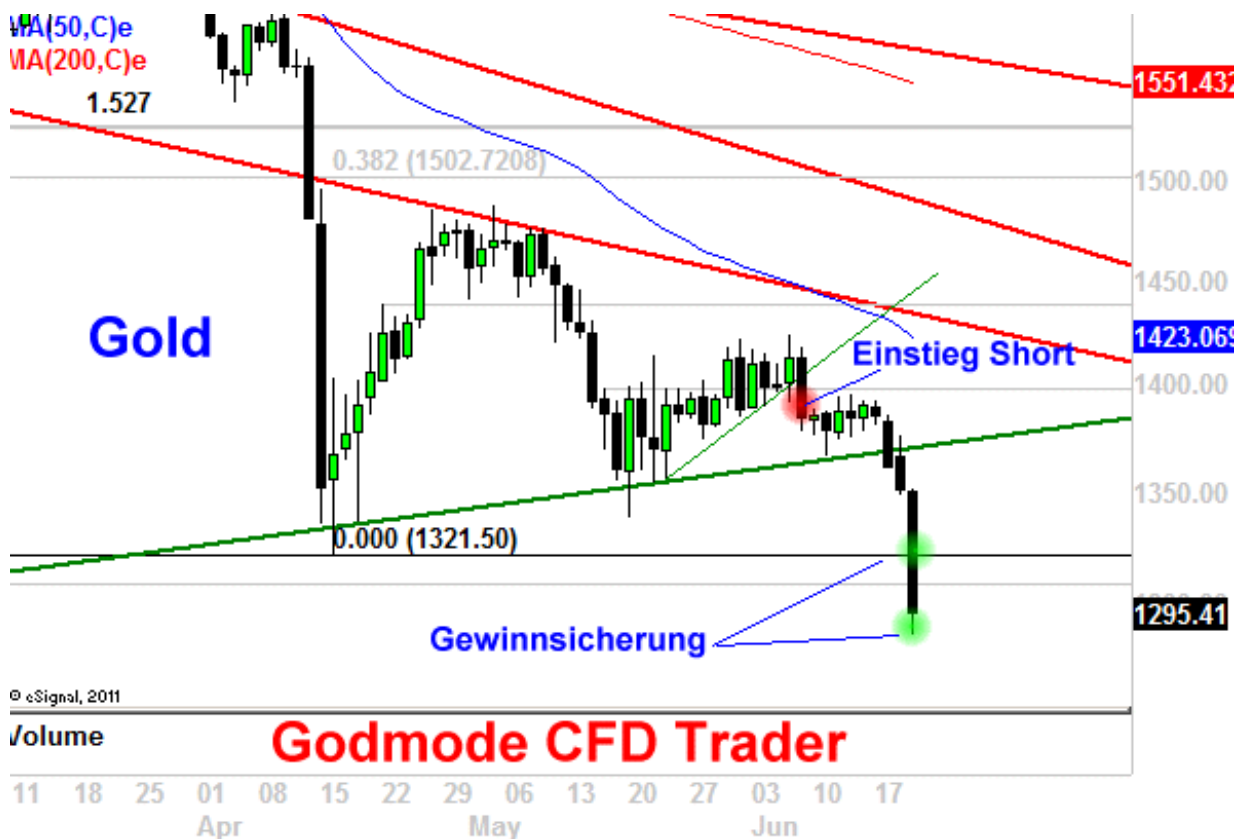
Wie bereits seit einigen Monaten beschrieben, befinden sich Gold und Silber in Abwärtsbewegungen. Sich gegen diese Trends zu stellen, kann zu erheblichen Verlusten führen, so dass wir innerhalb des Godmode CFD Traders und Aktien Premium Traders vor allem im März oberhalb der langfristigen Unterstützungen von Käufen klar Abstand genommen haben.

Vielmehr bot es sich an, nach Shortmöglichkeiten in den bestehenden Trends zu suchen. Eine solche bot sich bei Gold und auch bei Silber in den vergangenen Wochen erneut. Es wurde bei Gold bereits Anfang Juni eine bärische Flagge trendbestätigend aufgelöst, bei Silber gab es nach einer bärischen Flagge Anfang Mai nun eine weitere Gelegenheit vor einigen Handelstagen.



Wenn Trends stark sind, und dies ist bei den Edelmetallen nach unten hin gegeben, bietet es sich bei entsprechenden Flaggen immer die Möglichkeit, einen Einstieg zu wagen. Nicht jeder Trade läuft dadurch automatisch, gelegentlich folgt aber auch eine stärker Bewegung in Trendrichtung. Diese ist nun bei den Edelmetallen gegeben.

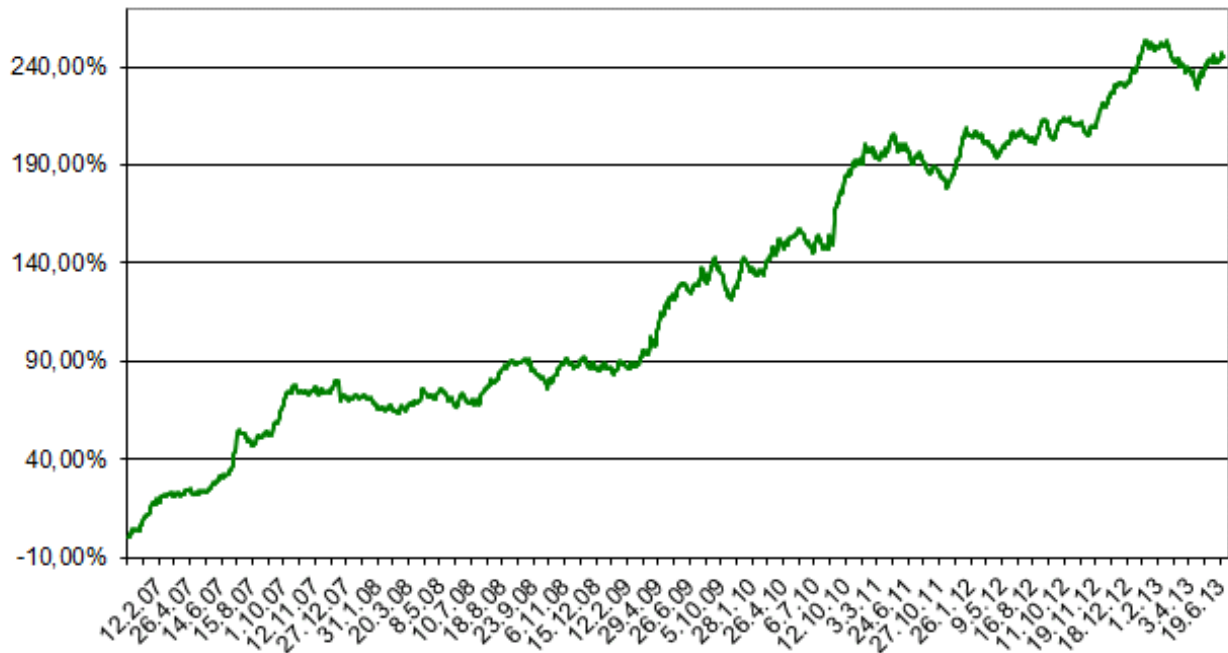
Bei Gold geht es steil durch die 1.300 \$, was den Weg bis in den Bereich 1.240 \$ relativ frei werden lässt. Bei Silber wird die nächste wichtige Unterstützungszone um 19,46 \$ fast erreicht. Da Silber sich als Underperformer präsentiert müsste, wenn dieses Niveau nicht hält, noch mit einem erheblichen weiteren Absturz gerechnet werden.



Wie weit es letztlich nach unten geht, lässt sich nicht mit Sicherheit sagen. Auch direkt könnte der Sell-Off beendet werden und eine starke Gegenbewegung nach oben anstehen. Wichtig ist es vor allem, dem Trend zu folgen solange er aktiv ist und in kurzfristige Extrembewegungen hinein Teilgewinne zu sichern. Dies konnten wir innerhalb des Godmode CFD Traders heute in den Abverkauf hinein auch machen um die beiden relativ großen Shortpositionen zu sichern. Was nun folgt, bleibt zu beobachten. An einem weiteren Abverkauf lässt sich bei nur erfolgter Teilgewinnsicherung weiter profitieren aber auch ein Boden aus dem Stand würde die Trades insgesamt nicht mehr gefährden. Der Trend zeigt, vor allem nach neuen mittelfristigen Tiefs bei Gold aber weiter nach unten.

Insgesamt können so die beiden gehaltenen EdelmetallShorts leichte Verluste aus verbliebenen Longpositionen mehr als überkompensieren und dem Depot zu einem kleinen Sprung verhelfen. Zumal auch Nokia als Longposition einsam gegen den Markt ankämpft. So gelingt bei weiter sehr gering gehaltenem Risiko ein Anstieg von ca. 3,0% am heutigen Tag.

## CFD Trader-Depot - Aktuell +245,22% (20.06.2013)



Viele Grüße,

Marko Strehk – Technischer Analyst und Trader bei GodmodeTrader.de

---

### Kurz- und mittelfristiges Momentumtrading

Performance seit 01.01.2013

Aktien Premium Trader: + 18,49%

CFD Trader: +10,95%

Ich verantworte zwei Tradingservices. Gehandelt werden Aktien und CFDs.

Details und Buchung: <http://www.godmode-trader.de/Premium/Trading/CFD-Trader>

Details und Buchung: <http://www.godmode-trader.de/Premium/Trading/Aktien-Premium-Trader>

Viele Grüße,

Marko Strehk – Technischer Analyst und Trader bei GodmodeTrader.de

*Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Analyse nicht investiert.*

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

[www.boerse-go.ag](http://www.boerse-go.ag) © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmgig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021